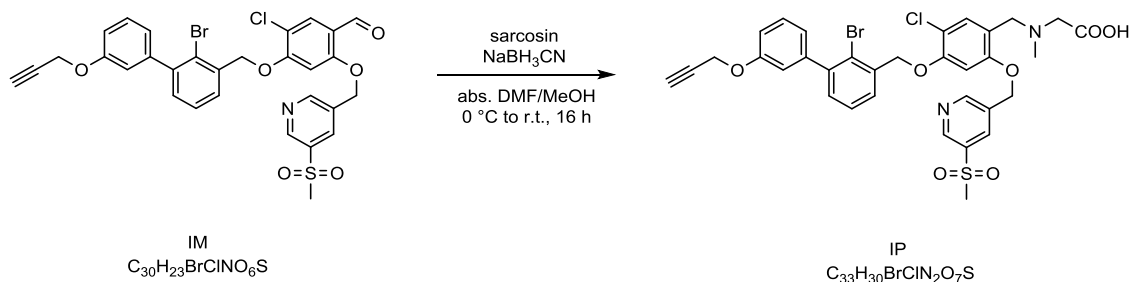


## FK\_274: SDFM2: Red. Amin. Sarkosin



Edukt	Summenformel	M [g/mol]	m [mg]	n [μmol]	ρ [g/cm <sup>3</sup> ]	V [ml]	eq.
Aldehyd IM	$C_{30}H_{23}BrClNO_6S$	640.94	70.0	109.2			1.00
Aminosäure	$C_3H_7NO_2$	89.09	34.1	382.3			3.50
Hydrid-Reagenz	$NaBH_3CN$	62.84	10.3	163.8			1.50
abs. DMF						1.00	
abs. MeOH						1.00	
	mg/μmol		m 100 % [mg]	n 100 % [μmol]	Ausbeute [mg]	Ausbeute [μmol]	Ausbeute [%]
Produkt	$C_{33}H_{30}BrClN_2O_7S$	714.03	77.98	109.2	44.0	61.6	56.4

Versuchsdurchführung

- Aldehyd **IM** in abs. DMF/MeOH vorgelegt (2:1 zu empfehlen), da bereits in DMF relativ schlecht löslich und bei zuviel MeOH Produkt wieder ausfällt, Sarkosin hinzugegeben
- Auf 0 °C gekühlt, Zugabe von Hydrid-Reagenz unter Ar, rühren lassen bei RT über Nacht
- RK (DCM + 10% EE) -> Rkt beendet
- RK (MeCN + 20% MeOH + 1% Et3N) -> Produkt bei 0.3, kleine Verunreinigung bei 0.5
- LM entfernt, EE und stark verdünnte HCl hinzu, Phasen getrennt, wässrige Phase mit 3 x EE extrahiert, vereinte org. Extrakte über Natriumsulfat getrocknet, filtriert, LM entfernt
- 1. Säule (MeCN + 20% MeOH + 1% Et3N) -> farbloser Feststoff (**FK\_274-b1-2** in MeOD, sauber aber zusätzlich ein Triplett-Quartett, kein LM) -> Produkt lyophilisieren und noch einmal ein NMR aufnehmen (**FK\_274-b1-2** in DMSO

